

STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

An die
Mitglieder des

Rates

Ratsbüro, Wahlen und Abstimmungen

Bearbeiter Monika Frey
Durchwahl (0 22 41) 900-312
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8312
E-Mail Freym@Troisdorf.de
Zimmer E 18

Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen Co-I/RB/Fr

Datum 21.06. 2022

Sitzung des Rates am 21. Juni 2022
hier: Nachtrags-/Tischvorlage Nr. 2

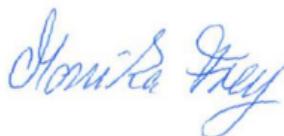
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte folgende Nachtrags-/Tischvorlage zu der oben genannten Sitzung zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Unterlagen entsprechend zu ergänzen:

öffentlicher Teil:

zu TOP 1	Ausschuss- und Gremienumbesetzungen hier: 1. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 12. Mai 2022 2. Antrag der FDP-Fraktion vom 17. Mai 2022 3. Antrag der SPD-Fraktion vom 20. Juni 2022	Ergänzungen zu vorhandenem TOP (Anlage 3 - Antrag der SPD-Fraktion)
zu TOP 18	Wasserversorgung der Feuerwehr bei Bränden in der Wahner Heide hier: Antrag von der Fraktion DIE FRAKTION vom 31. Mai 2022	Ergänzung zu vorhandenem TOP
TOP 45.5	Deponie – Schreiben an GF MINERALplus zwecks Vertragserfüllung	Neuer Mitteilungen TOP mit Vorlage

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Monika Frey

STADT TROISDORF
Rathaus
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
www.troisdorf.de

Bankverbindungen
Kreissparkasse Köln
IBAN DE61 3705 0299 0006 0010 93
BIC COKSDE33XXX
VR-Bank Rhein-Sieg eG
IBAN DE33 3706 9520 1101 6950 14
BIC GENODED1RST

Öffnungszeiten
Mo: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr
Di, Do, und Fr: 7:30 – 12:30 Uhr
Mi: geschlossen
Vereinbarte Termine haben Vorrang.
Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Bürgeramt
Mo: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr
Di, Mi, Do: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr: 7:30 – 12:30 Uhr

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herr Bürgermeister Alexander Biber
Stadt Troisdorf



20.06.2022

Antrag zur Ratssitzung am 21.06.2022: TOP Ausschuss- und Gremienumbesetzungen

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Rat möge folgende Änderungen beschließen:

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz:

Streiche: Alfred Rottländer (SkB)
Jürgen Heinrich (stv. SkB)

Setze neu: Jürgen Heinrich (SkB)
Clara Olligschläger (stv. SkB)

Ortschaftsausschuss Spich:

Setze neu: Pia Sahn (stv. SkB), Rudolfstraße 8, 53842 Troisdorf

Ausschuss für Bürger:innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz:

Streiche: Alfred Rottländer (stv. SkB)

Daniel Engel
Stv. Fraktionsvorsitzender

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt 3/601
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- DANIEL ENGEL z.K. 13101
Stv. Fraktionsvorsitzender
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) Dat / SE RB
daniel.engel@spd-troisdorf.de

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/37

Datum: 02.06.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0581

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	21.06.2022			

Betreff: Wasserversorgung der Feuerwehr bei Bränden in der Wahner Heide
hier: Antrag von der Fraktion DIE FRAKTION vom 31. Mai 2022

Beschlussentwurf:

....

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Die Wasserversorgung in Wäldern und Naturschutzgebieten ist aus unterschiedlichen Gründen (z.B. Flächenausdehnung, fehlendes Hydrantennetz) ein grundsätzliches Problem. Die Wahner Heide stellt hier keine Ausnahme dar.

Die Einsatztaktik der Feuerwehren sieht bei Waldbränden eine interkommunale Zusammenarbeit vor. Ein Pendelverkehr von Tanklöschfahrzeugen (TLF) ist bei Wald- und Heidebränden als Stand der Technik anzusehen. Aktuell hält die Feuerwehr Troisdorf ein Tanklöschfahrzeug vor.

Übergeordnet gibt es im Rhein-Sieg-Kreis ein Waldbrandkonzept. Hierin

eingebunden sind größtenteils alle Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises, inklusive der Feuerwehr Troisdorf. Ein für das Stadtgebiet Troisdorf abgestimmtes Einsatzkonzept, inklusive der dafür benötigten Komponenten, ist z.Zt. in der Entwicklung.

Mögliche Wasserentnahmestellen in der Wahner Heide wurden bereits vor Jahren mit der Standortverwaltung der Bundeswehr als zuständiger Eigentümer besprochen. Diese könnten der Leyenweiher, der Tongrubenteich und der Scheuermühlenteich auf Kölner Stadtgebiet sein. Ein entsprechender Ausbau nach DIN 14210 ist noch nicht erfolgt. Nach Aussage des Eigentümers ist dieses auf Grund des Naturschutzes nur schwer bis gar nicht umzusetzen. Im Bereich der K20 (Mauspfad) befindet sich eine Wasserentnahmestelle an einer größeren, öffentlichen Leitung im Bereich des Forsthaus Telegraf.

Inwieweit im Bereich der „Altenrather Str.“ (K20) und der „Alte Kölner Str.“ (L 84) aus Sicht der Feuerwehr Wasserentnahmestellen nachgerüstet werden müssen oder nicht, hängt von den Ergebnissen aus dem Einsatzkonzept ab. Ob diese Maßnahmen technisch umsetzbar sind, kann durch die Feuerwehr nicht beurteilt werden.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

31.5.2022

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Mail

Betreff: Sitzung des Rates am 21.6.2022
hier: GRUNDSATZANTRAG



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir bitten um Aufnahme der nachfolgenden TOPs in die TO der nächsten Ratssitzung:

WASSERVERSORGUNG der FEUERWEHR bei Bränden in der Wahner Heide/Erweiterung des Feuerlöschsystems

Beschlussentwurf:

Der RAT/ HaFi-Ausschuss/ Ausschuss für öffentliche Einrichtungen beauftragt die Verwaltung, offensiv alle Möglichkeiten auszuloten und zu nutzen, um eine Wasserversorgung in die Wahner Heide zu bekommen/ das Feuerlöschsystem so zu erweitern, dass Wald-/ Busch-/ 'Steppenbrände' etc. in der Heide schneller als bisher durch die Troisdorfer Wehr(en) bekämpft werden können. Die Fachverwaltung wird um eine Stellungnahme in der Sitzung gebeten.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, alle Fördermöglichkeiten für diese Maßnahme(n) auszuloten und den zuständigen Ausschüssen zeitnah zu unterbreiten und mit den / durch die SWT eine Machbarkeitsstudie anzufertigen/ anfertigen zu lassen. Es sind mehrere Standorte für Großhydranten einzuplanen, alternativ – wenn naturschutzrechtlich mach-/umsetzbar – mind. 2 Löschteiche (sowohl im Bereich Fliegenberg – nördlich der K 20 – als auch im Bereich Leyenweiher – südlich der K 20).

Begründung:

Der Brand Anfang Mai 2022 in der Wahner Heide hat eindrücklich klargemacht, dass aufgrund der Klimakrise Brände in der Wahner Heide immer früher im Jahr möglich und bei absoluter Trockenheit – wie im April und Mai 2022 – nichts Ungewöhnliches mehr sind. Ein solcher Brand hat aber auch deutlich gemacht, dass nur durch die Hilfe der Flughafenfeuerwehr u.a. eine schnelle und effiziente Brandbekämpfung erfolgen kann, weil die Troisdorfer Wehr(en) keine Möglichkeit hat/ haben, Wasser in der Heide zur schnellen Brandbekämpfung zu fassen, sondern erst nach Altenrath oder Mitte zum Wasserfassen fahren müssen, was enormen Zeitverzug bedingt und – damit einhergehend – auch höhere Brandausweitung bedingt/ bedingen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Die Fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagensteller) III 37
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) _____
- folgenden OE's z.K. B 10 A
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Rat (St 20)

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Col/RB/BI

Datum: 20.06.2022

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0612

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	21.06.2022			

Betreff: Deponie – Schreiben an GF MINERALplus zwecks Vertragserfüllung

Mitteilungstext:

Zur Wahrung der Interessen der Bürger*innen wird auf das beiliegende Schreiben des Bürgermeisters verwiesen.

Im Auftrag

Heike Linnhoff
Co-Dezernentin



STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

MINERALplus GmbH
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Frank Borchers und
Dr. Stefan Bleckwehl
Stollenstraße 12-16
45966 Gladbeck

Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle,
Datenschutz
Recht, Zentrale Vergabestelle
Bearbeiterin Linnhoff Heike
Durchwahl (0 22 41) 900-300
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8030
E-Mail linnhoffh@troisdorf.de
Zimmer 207

Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen Co I

Datum 20.06.2022

**Einhaltung der vertraglichen Vereinbarung vom 03.01.2011 zur Nutzung der
Sonderabfalldeponie in Troisdorf-Sieglar
Hier: Abmahnung**

Sehr geehrte Herren,

anlässlich der von Ihnen aktuell geäußerten Pläne, die Sonderabfalldeponie in Troisdorf-Sieglar einerseits in zeitlicher Hinsicht über das vertraglich fixierte Ablaufdatum 31.08.2026 hinaus zu nutzen sowie andererseits auch in räumlicher Hinsicht die Nutzung auf die Deponieabschnitte 6 und 7 zu erweitern, möchte ich hiermit auf die im Jahr 2011 geschlossene Vereinbarung hinweisen.

Auf Ihrer Website stellen Sie ausführlich die Gründe dar, weshalb eine Weiternutzung der Deponie aus Ihrer Sicht sinnvoll und auch beabsichtigt ist und sprechen die Troisdorfer Bürger*innen in einer Broschüre unmittelbar an, um sie in Ihrem Sinne zu beeinflussen.

Ich gehe zunächst davon aus, dass Sie sich an die mit der Stadt Troisdorf am 03.01.2011 getroffene Vereinbarung halten werden, wonach die Laufzeit der Deponie längstens bis zum 31.08.2026 befristet ist. Des Weiteren haben Sie sich vertraglich verpflichtet, auf den Deponieabschnitten 6 und 7 keine Sonderabfalldeponie zu errichten und zu betreiben, soweit dies die Ablagerung betrifft. Diese Verpflichtung wurde sogar als beschränkt persönliche Dienstbarkeit in Abteilung II des Grundbuchs eingetragen. Außerdem haben Sie gem. § 4 des Vertrages unter anderem **zugesichert**, zukünftig keine Anträge auf Erweiterung der Deponie in räumlicher und zeitlicher Hinsicht einzureichen.

Rein vorsorglich soll mit diesem Schreiben darauf hingewiesen werden, dass die Stadt Troisdorf auch zukünftig auf die Einhaltung dieses Vertrages bestehen wird.

STADT TROISDORF
Rathaus
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
www.troisdorf.de

Bankverbindungen
Kreissparkasse Köln
IBAN DE61 3705 0299 0006 0010 93
BIC COKSDE33XXX
VR-Bank Rhein-Sieg eG
IBAN DE33 3706 9520 1101 6950 14
BIC GENODED1RST

Öffnungszeiten
Mo: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr
Di, Do, und Fr: 7:30 – 12:30 Uhr
Mi: geschlossen
Vereinbarte Termine haben Vorrang.
Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Bürgeramt
Mo: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr
Di, Mi, Do: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr: 7:30 – 12:30 Uhr

Sollten Sie sich nicht an die vertraglichen Vereinbarungen halten, behält sich die Stadt Troisdorf vor, die gemäß § 7 vertraglich vereinbarten Vertragsstrafen in Höhe von 1.000.000,- € für jeden schuldhaften Verstoß geltend zu machen. Wie bereits mitgeteilt, kommt eine Verlängerung der Laufzeit – unabhängig von der Geltendmachung der Vertragsstrafen – ebenso wenig in Betracht wie eine Erweiterung auf die Deponieabschnitte 6 und 7.

Nach hiesiger Auffassung stellt die auf Ihrer Website für jedermann sichtbare Broschüre „5 gute Gründe für die ressourcenschonende, regionale Weiternutzung der Deponie Troisdorf“ bereits eine Verletzung der von Ihnen gem. § 4 des Vertrages erklärten Zusicherung dar. Sie machen hier öffentlich deutlich, dass Sie nicht beabsichtigen, die vorgenannte Zusicherung einzuhalten. Aus diesem Grund spreche ich hiermit rein vorsorglich die gem. § 7 zur Geltendmachung der dort genannten Vertragsstrafen erforderliche **Abmahnung** aus.

Ich fordere Sie hiermit auf, alles zu unterlassen, was darauf abzielt, die Deponie in zeitlicher oder räumlicher Hinsicht zu erweitern. Ich bitte mir schriftlich zu bestätigen, dass Sie sich an die vertraglichen Vereinbarungen halten, da Sie derzeit einen anderen Eindruck erwecken und die Troisdorfer Bürgerinnen und Bürger in hohem Maße verunsichern. Das von Ihnen derzeit auf einen Vertragsbruch hinzielende Verhalten kann nach m.E. – neben den in Rede stehenden hohen Vertragsstrafen – weder dem Ansehen der MINERALplus GmbH noch dem dahinter stehenden Konzern EP Power Europe dienlich sein.

Ich darf nochmals betonen, dass die vertraglich vereinbarte Vertragsstrafe i.H.v. 1.000.000,- € für **jeden** Verstoß gesondert anfällt, also auch mehrfach erhoben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Biber
Bürgermeister